

Zeitschrift: Jahresbericht / Akademischer Alpen-Club Zürich
Herausgeber: Akademischer Alpen-Club Zürich
Band: 1 (1896)

Artikel: Gründung
Autor: [s.n.]
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-549377>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 02.10.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



A. Gründung.

In erfreulicher Weise nimmt in den Kreisen unserer studirenden Jugend das Bestreben zu, neben jahrelanger Schulung des Verstandes auch den Körper zu seinem Rechte kommen zu lassen — *mens sana in corpore sano* —. Kein Wunder also, wenn es den in der Nachbarschaft der Berge Studirenden mächtig zieht, seine Glieder daselbst neu zu stählen. — Fürwahr, immer mehr sieht man gletschergebräunte Gesichter inmitten Alltagsmenschen, immer mehr kann man da die pickelbewaffneten Burschen an den Samstagen fortziehen sehen — in die Berge hinein, in das herrliche Land. Und wir erst, hier in Zürich, da mitten drin in der Schweiz, den Alpen so nah, wir schätzen die Gelegenheit!

Doch Bergfahrten wollen im Vereine mit erprobten Freunden gemacht sein; soll der alpine Sport mit Erfolg betrieben werden, so geschieht das in gemeinsamem Werk mit Gleichgesinnten.

Der Gedanke einer Vereinigung der Bergsteiger an der Alma mater Turicensis sowie am Eidg. Poly-

technikum schwebte schon seit einiger Zeit in der Luft. Der Anstoss brauchte deshalb nur ein geringer zu sein, sodass, nachdem es einige Herren unternommen, eine Versammlung unter als Touristen bekannten Studenten für den 17. Juni 1896 einzuberufen, dieselbe sich einstimmig für Gründung eines alpinen Clubs aussprach und einem provisorischen Komite den Statutenentwurf und die Leitung der konstituierenden Versammlung übertrug.

Dieselbe fand am 19. Juni 1896 im Plattengarten (Zürich-Fluntern) statt bei einer Beteiligung von 13 Studirenden. Das Ergebnis war die Gründung des „Akademischen Alpen-Club Zürich“. Ein Statutenentwurf wurde durchberaten und die definitiven Statuten festgesetzt. Hierauf erfolgte sofortige Ernennung des Komite und Ausfertigung eines Gründungsaktes:

Präsident: *Carl Weber*, cand. ing.

Aktuar: *Hans Brun*, stud. med.

Kassier: *A. Bisig*, stud. ing.

Mitglieder: *Alb. Hegi*, cand. med., *S. Monnier*, cand. med., *Ed. Wagner*, stud. mech., *R. Frey*, Ing., *John Graff*, stud. mech., *R. Staub*, stud. mech., *R. Helbling*, stud. rer. nat., *F. Gugler*, cand. ing., *Alb. Huber*, stud. ing., *René Correvon*, stud. ing.

Es herrschte allseitig reges Interesse für die neue Sache; manch einer war von den Gedanken und Plänen seines neuen Freundes überrascht, manch schöner Gipfel hatte bereits von diesem oder jenem

unter uns Besuch erhalten, doch war man einig, dass mit harmonischem Zusammenwirken viel mehr geleistet werden könne. Wir haben es der Mühe wert erachtet, die nachfolgende Zusammenstellung der Touren anzufertigen, welche die 13 Mitglieder bis zum 1. Januar 1896 ausgeführt hatten.

B. Allgemeines Tourenverzeichnis¹⁾

bis 1. Januar 1896.

1. Montblanc-Gruppe: Aig. du Tour (3), Char-donnet, Pointe d'Orny (2), Pointe des Plines (2), Pointe des Ravines Rousses, Portalet, Col du Tour, Col des Plines (2).

2. Walliser Alpen: Aig. de l'Epée (1), Aig. de la Roche Fendue (Salève) I, Aig. de la Za, Augstbord-pass, Batzeresse (1), Bec de Nava, Bella Tola (3), Blanc de Moming, Beaufort, Breithorn (3), Chenalette, Col de Seilon (2), Col du Mont Rouge, Col des Maisons Blanches (2), Col de l'Epée, Col du Moine, Col de Beaufort, Col de Planereuse, Col de Bertol, Col d'Hérens, Col de la Forclettaz (2), Col de Val Courmeira (2) Dent du Midi (3), Dent de Morcles (2), Dent du Velan (1), Dom (Mischabel), Furggenjoch (3), Grand Combin (3), Grand et Petit Mont Fort, Grand Tavé, Kleines Matterhorn, Luisin (2), Matterhorn (3, 2 trav.), Mont Avril, Mont Mort (3), Mont Mourin (2), Mont Rogneux, Monte Albano, Monte Rosa (3), Pas de Chèvres (2), Petit Tourmalin, Petit Velan,

¹⁾ Leider sind für Gruppe 1–4 keine nähern Bezeichnungen bezüglich Touren mit oder ohne Führer eingegangen.